

**Vortrag an den Ministerrat**

Betrifft: Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom 28. Juni 2018: Änderung der NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014)

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 24. August 2018.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle den

Antrag.

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an die Landeshauptfrau von Niederösterreich das angeschlossene Schreiben zu richten.

13. August 2018

Der Bundesminister:

Löger

An die  
Frau Landeshauptfrau  
von Niederösterreich  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

BMF - II/3 (II/3)  
Johannesgasse 5  
1010 Wien

Sachbearbeiter:  
MMag. Marco Franz Rossegger  
Telefon +43 1 51433 502085  
Fax +43 1514335901377  
e-Mail Marco.Rossegger@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

GZ.

**Betreff: Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom 28. Juni  
2018: Änderung der NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014);  
Ihr Schreiben vom 28. Juni 2018, GZ: Ltg.-G-20-2017 (Ltg.-228/B-23-  
2018)**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

(elektronisch gefertigt)